



<https://biz.li/2zwm>

FÜR "GRÜNE DAUMEN" GIBT ES JETZT IN STADT UND REGION HANNOVER DICKERE LOHNTÜTEN

Veröffentlicht am 12.07.2023 um 11:17 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wer einen "grünen Daumen" hat, dem winkt jetzt eine dickere Lohntüte: Für die Arbeit in Gärten und Parks, auf Sportplätzen und Friedhöfen in Stadt und Region Hannover gibt es jetzt mehr Geld. Der Lohn im Garten- und Landschaftsbau steigt in diesem und im kommenden Jahr in zwei Schritten um 9,8 Prozent. Das teilt die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit. Auch Azubis profitieren davon. Das erste Lohn-Plus von 5,9 Prozent gebe es bereits in diesem Monat (Hinweis f.d. Red.: Juli 2023). Außerdem erhalten Beschäftigte der "grünen Branche" in 2023 und 2024 noch eine Inflationsausgleichsprämie von je 250 Euro, so die IG BAU. "Für einen Gärtner bedeutet das bei einem Vollzeit-Job am Monatsende gut 180 Euro mehr im Portemonnaie", sagt Stephanie Wlodarski. Die Vorsitzende der IG BAU Niedersachsen-Mitte spricht von



Angestellte im Garten- und Landschaftsbau bekommen in zwei Schritten 9,8 Prozent mehr Lohn.

einem "kräftigen und verdienten Lohnzuschlag für harte Arbeit, die in den Wind- und Wetter-Jobs" geleistet werde. Der Stundenlohn für Fachkräfte liege jetzt bei 18,87 Euro. Bereits im Sommer des kommenden Jahres steige er auf 19,61 Euro. Wer das zusätzliche Geld, das die IG BAU für die Beschäftigten am Tariftisch herausgeholt hat, nicht bekommt, dem rät Stephanie Wlodarski, "mutig auf den Chef zuzugehen: Die 'grüne Branche' sucht immer fittes Personal. Von den 331 Betrieben der Branche in Stadt und Region Hannover dürften die, die nicht im Arbeitgeberverband sind und deshalb auch den Tariflohn nicht bezahlen, Schwierigkeiten haben, ihre Leute zu halten." Insgesamt seien rund 2.340 Menschen im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Stadt und Region Hannover beschäftigt. Eine Lohn-Beratung gibt es vor Ort bei der IG BAU Niedersachsen-Mitte unter der Rufnummer 0511/911170 und per Mail an hannover@igbau.de.